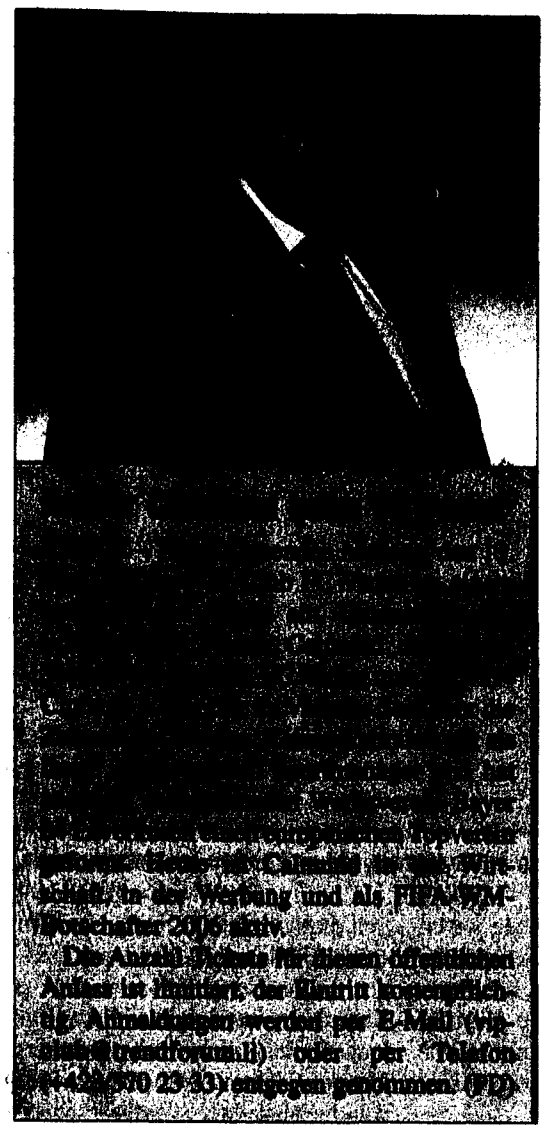

«Tolle Ausgangslage»

FCV-Präsident Negele warnt vor zu grosser Euphorie vor Barrage-Rückspiel

VADUZ – Nichts Neues in Sachen Trainerfrage von seiten des FCV-Präsidenten Hanspeter Negele. Angeblich stehen auch noch Kandidaten zur Diskussion, die bislang in der Presse nicht genannt wurden. Aber der neue FCV-Trainer dürfte wohl spätestens am Anschluss an das Barrage-Rückspiel am kommenden Sonntag gegen Schaffhausen vorgestellt werden.

• Rainer Gopelt

Volksblatt: Wie sieht der Präsident die Chancen für das Barrage-Rückspiel?

Hanspeter Negele: Die Chancen stehen 50:50. Ich möchte vor zu grosser Euphorie warnen. Sicherlich hat sich die Mannschaft mit dem Unentschieden in Schaffhausen eine tolle Ausgangslage geschafften Am nächsten Sonntag werden die Karten aber neu gemischt und da kann alles passieren. Wir rechnen mit einem ausverkauften Stadion und hoffen natürlich, dass wir es mit dem Publikum als 12. Mann im Rücken schaffen werden.

Erst am Sonntag steht fest, in welcher Liga der FC Vaduz nächste Saison spielt. Wird im Moment doppelgleisig geplant?

Es werden zur Zeit verschiedene Optionen bezüglich Spielerverpflichtungen geprüft, konkrete Abschlüsse wird es nach dem Barrage-Spiel geben.

Lockere Stimmung vor dem Anpfiff in Schaffhausen: FCV-Präsident Hanspeter Negele, der neue Geschäftsführer Axel Bernhardt, Elisabeth Negele, Finanzchef Albin Johann und MBPI-Berater Robert Haas (v.l.n.r.).

Können sich Spieler und Trainer auf eine Aufstiegsprämie freuen?

Wenn wir die Prämien an Spieler und Trainer tatsächlich zahlen müssen, freuen wir uns mit ihnen – über den Aufstieg.

Und in der Trainerfrage ist die Entscheidung bereits gefallen?

Dazu werden wir zu gegebener Zeit informieren.

Es werden wohl einige Angebote im FCV-Briefkasten gelandet sein?

Das ist richtig. Es stehen auch Kandidaten zur Diskussion, deren Namen (noch) nicht in der Zeitung standen.

Welches waren die wesentlichen Kriterien bei der Selektion der Trainerkandidaten?

Wichtig ist, dass der neue Trainer den Schweizer Fussball kennt. Und natürlich soll er der Mannschaft Perspektiven geben.

Müssen im Falle eines Aufstiegs sämtliche Verträge neu ausgehandelt werden?

Es gibt einige Verträge, die länger als bis zum 30. Juni 2005 laufen und bei denen die Konditionen in jedem Fall feststehen, ob Challenge oder Super League.

Stehen bereits Abgänge fest?

Auch die Abgänge werden wir nach dem Barrage-Spiel bekannt geben. Wir möchten keine unnötige Unruhe in die Mannschaft bringen.

Am 12. Juni das Barrage-Rückspiel, am 16. Juli bereits Meisterschaftsbeginn. Das gibt wiederum eine kurze Sommerpause. Wann ist Trainingsbeginn?

Das Datum des Trainingsbeginns muss mit dem neuen Trainer zusammen festgelegt werden. Der erste Ernstkampf steht bei uns bereits am 14. Juli mit der UEFA-Qualifikationsrunde an. Meisterschaftsbeginn wird für den FCV daher der 17. Juli sein. Meiner Ansicht nach müssen aber die Spieler eine genügend lange Pause, idealerweise 10 Tage, haben, damit sie nachher nicht in der Meisterschaft einbrechen.

FUSSBALL

Schwedens Topskorer zu Ajax

Ajax Amsterdam hat den Torschützenkönig der schwedischen Liga verpflichtet. Markus Rosenberg (22) wechselt für fünf Millionen Euro von Malmö zu den Holländern. (si)

Nowak in Wolfsburg beigesetzt

Unter grosser Anteilnahme ist der ehemalige Bundesliga-Profi Krzysztof Nowak beigesetzt worden. Rund 1500 Trauergäste nahmen Abschied vom ehemaligen polnischen Internationalen, der vor zehn Tagen im Alter von 29 Jahren an den Folgen der unheilbaren Nervenkrankheit Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) gestorben war. (si)

Celta Vigo wieder erstklassig

Zwei Runden vor Schluss steht der frühere Champions-League-Teilnehmer Celta Vigo als erster Aufsteiger in die Primera Division fest. Die Galicier waren vor einem Jahr nach 13-jähriger Zugehörigkeit zur höchsten Liga abgestiegen. (si)

Sion verpflichtete Benoît Cauet

Der FC Sion verpflichtete für die kommende Saison den Franzosen Benoît Cauet (36). Der Mittelfeldspieler, der gerade mit CSKA Sofia bulgarischer Meister geworden ist, wechselt für ein Jahr mit Verlängerungsoption ins Wallis. Cauet hat schon zahlreiche Fussball-Stationen hinter sich. Er spielte bei Olympique Marseille (1987–1990), Caen (1990–1994), Nantes (1994–1996) und Paris St-Germain (1996/97) und wurde dreimal französischer Meister. Danach bestritt er zwischen 1997 und 2001 99 Partien für Inter Mailand. (si)

Viele FCB-Fans szenenbekannt

Viele der bei der umstrittenen Polizeiaktion im letzten Dezember in Zürich verhafteten Fans des FC Basel waren nicht so harmlos wie angenommen. Über 80 Prozent der 427 Verhafteten gehören zum Kreis «erlebnis- und gewaltorientierter Fans». Am 5. Dezember hielt die Polizei im Zürcher Vorortsbahnhof Altstetten hunderte FCB-Fans während Stunden fest. Zahlreiche FCB-Anhänger reichten deshalb Strafklage bei der Zürcher Staatsanwaltschaft ein. Gestern informierte die Stadtpolizei über eine Auswertung zu den 427 festgehaltenen und kontrollierten FCB-Fans. 346 müssten «aufgrund profunder Szenenkenntnisse der Hooligan-Spezialisten der Polizeikorps von Basel und Zürich» zum Kreis der «erlebnis- und gewaltorientierten Fans» gezählt werden, nur bei 81 Personen bestehe kein Zusammenhang zur gewalttätigen Szene. (si)

Fussballcamp des USV

8. ThyssenKrupp-Presta-Fussball-Erlebnis-Camp 2005

Das Fussballcamp des USV Eschen-Mauren verspricht für die Nachwuchskicker wieder eine Menge Spass.

ESCHEN – Die 8. Durchführung des Fussball-Erlebnis-Camps findet vom 2. bis 6. August 2005 im neuen Sportpark Eschen-Mauren statt. Als Partner figuriert wieder die BV-Fussballschule (www.bv-fussballschule.de). Das letztjährige Camp wurde von der UEFA als «Bester Breitenfussball-Anlass 2004» in Liechtenstein ausgezeichnet. ThyssenKrupp Presta AG ist der Hauptsponsor dieser Veranstaltung.

Mit dem Fussball-Erlebnis-Camp hat sich der USV Eschen/Mauren in der ganzen Region einen Namen gemacht und stellt eines der entscheidenden Elemente für eine kontinuierliche Jugendarbeit dar. Die Zielsetzung des USV lautet: Organisation einer Sport- und Freizeitwoche für die Jugendlichen im Verein, in den umliegenden Gemeinden und in der Region als Teil der sozialen Verantwortung des Vereins gegenüber dem nächsten Umfeld.

Premiere im neuen Sportpark

Das «8. ThyssenKrupp-Presta-Fussball-Erlebnis-Camp 2004» richtet sich an alle Fussball-Minis (Buben und Mädchen) im Alter von 5 bis 14 Jahren.

Austragungsort ist der neue Sportpark Eschen/Mauren. Vor der offiziellen Wiedereröffnung vom 23. bis 25. September wird mit diesem Anlass die gesamte neue Infrastruktur inklusive Kunstrasenplatz einem Test unterzogen. Da werden keine Wünsche offen bleiben.

Ausschliesslich qualifizierte Trainer und pädagogisch erfahrene Betreuer werden im Einsatz sein, wenn es gilt, ein umfassendes Trainings- und Rahmenprogramm durchzuführen. Das Sportprogramm umfasst BallKoRobic, eine Dribbelschule, einen speziellen Torwartkurs, Mini-WM, Kleinfeldturniere, Flugschule (Fallrückzieher, Flugkopfball), Street-Soccer-Turniere und vieles mehr.

Haupt- und Namensponsor

ThyssenKrupp Presta AG, Eschen

Co-Sponsoren

Badinor + Schaffhauser AG, Architekturbüro, Eschen
Blitz Elektro Telecom AG, Nendeln
Buntag Bau- und Unterhaltsreinigung AG, Ruggell
Concordia Krankenkasse, Schaan
Digiprint, Eschen
Hilcona AG, Schaan
Kranz & Partner AG (Lie-Haus), Triesen
Landgasthof Pfarrsicht, Eschen
Liechti Milch (Milchhof), Schaan
Liechtl Oberflächen GmbH, Schaan
Little Garden, Bendern
G. + H. Marxer AG, Schlossgrad-Haustechnik, Nendeln/Ruggell
Marxer Metallbau AG, Mauren/Schaanwald
Oehri AG, Planungsbüro, Eschen
Oneis Reinold AG, Vaduz
Peter Nipkow Antriebe, Schlossgrad-Sicherheitsanlagen, Vaduz
Schurte + Partner, Ingenieurbüro, Eschen/Vaduz

(Anzeige)

UEFA-ausgezeichnet

Im Jahr 2004 erhielt dieses Camp, das auch in diesem Sommer wieder rund 180 Buben und Mädchen anlocken wird, von der UEFA die Auszeichnung «Bester Breitenfussball-Anlass» des Liechtensteinischen Fussballverbandes.

Die Teilnahmegebühr beträgt 255 Franken (mit Rabatt ab dem 2. Kind aus der gleichen Familie) und beinhaltet nicht nur das Programm und damit die Betreuung während der Woche, sondern auch die Verpflegung und Getränke sowie eine Camp-Tüte mit Markentrikot inklusive Hosen und Stutzen, Jugend-Fussball, Ballzauber-Karte, Trink-Bidon, Medaille und mehr.

Anmeldung läuft

Weitere Infos im Internet unter www.usv.li oder direkt bei Andrea Klein (andrea.klein@wlu.li), Tel. +423 777 47 24 oder info@usv.li, Tel. +423 777 61 64. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

FRAUENFUSSBALL